



Severin
Hausenbauer

Neue Ideen für den Wiler Westen

Ideen für ein Stadtquartier

Diplomand	Severin Hausenbauer
Examinator	Bertram Ernst
Experte	Felix Fuchs, Stadtbauamt, Aarau AG
Themengebiet	Städtebau



Bearbeitungsperimeter

Ausgangslage: Mit dem voranschreitenden Wachstum einer gesamten Region entstehen neue Aufgaben und Anforderungen an die Ortsplanung. Als Grundlage zur Erarbeitung einer kommunalen Richtplanung beauftragte die Stadt Wil im Jahr 2006 das Planungsbüro Metron AG mit der Aufgabe, ein Stadtentwicklungskonzept zu entwerfen. Diese Studie bildet die Grundlage zur Vertiefung für diese Bachelorarbeit, die in einem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Areal der kantonalen Psychiatrie resultiert.

Zentrale Fragestellungen: Im Rahmen der Aufgabenstellung stehen folgende Fragen im Zusammenhang mit der gesamstädtischen Entwicklung im Raum:

- Wie und in welcher Art soll eine bauliche Entwicklung auf dem Areal der Klinik erfolgen?
- Wie wird das neue Grünsystem angelegt?
- Wo und in welchem Umfang verbleiben auf dem «Eggfeld» landwirtschaftliche Flächen?

Ergebnis: Der Einstieg in die Bearbeitung erfolgt durch die Formulierung der Fragestellung und der Grundannahmen. Im Kapitel der Analyse werden



Modellfoto Variante «BAND»

in kurzen Rückschlüssen die relevanten Erkenntnisse in Bezug auf das Areal festgehalten. Diese bilden die Grundlagen für die Formulierung der Ziele und der Vision. Ausgehend von den zu diesem Zeitpunkt erarbeiteten Inhalten zeigt das Variantenstudium drei grundsätzlich unterschiedliche räumliche Anordnungen (Variante «STEK», «CLUSTER» und «BAND»), die sich in quantitativer Hinsicht an den bisher getätigten Planungsvorstellungen der Metron AG orientieren. Bewertet werden die Varianten nach Kriterien, die es erlauben, die einzelnen Lösungsansätze untereinander zu vergleichen. Die siegreiche Variante «BAND» dient als Grundlage zur Erarbeitung des folgenden Masterplans. Inhaltlich setzt er Nutzung, Nutzungsstruktur, Zugänge sowie Anbindungen an den Stadtraum fest. Als abschliessende Arbeit werden anstehende raumplanerische Aufgaben ausformuliert und eine mögliche Etappierung aufgezeigt.